

**Anfrage
zur Ausschreibung der Stadtwerke vom 18.12.2012**

Neubaustrecke Tram Westtangente - Projektsteuerung

Dem Internet ist mit Datum 18.12.2012 überraschend eine kurzfristige Ausschreibung der Stadtwerke zu einem Auftrag zur Projektsteuerung der Neubaustrecke der Tram Westtangente zu entnehmen, siehe nachstehenden Auszug aus der Ausschreibung.

"II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Die Neubaustrecke der Tram Westtangente ist im Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München verankert. Sie verläuft vom Romanplatz über die Wotanstraße zum Laimer Bahnhof und von dort weiter über die Fürstenrieder Straße und die Boschetsrieder Straße zum U-Bahnhof Aidenbachstraße. Die Streckenlänge beträgt knapp 9 km und beinhaltet 16 neue Haltestellen. Die neue Straßenbahnlinie ersetzt den Metrobus 51 und verbindet verschiedene U-Bahn-Linien (U3, U5, U6), Straßenbahnlinien (12, 16/17, 18, 19) sowie den S-Bahn-Haltepunkt Laim.

Im Zuge des Neubaus der Tram Westtangente werden Projektsteuerungsleistungen, in Anlehnung an § 205 AHO, durch den AG vergeben, die Leistungsschwerpunkte liegen dabei auf den Handlungsbereichen A-D. Für die Objektplanung (Gleis- und Straßenbau inklusive Haltestellen) liegt eine Vorplanung vor. Geplanter Leistungsbeginn ist 04/2013 (mit Beginn der Leistungsphase 3 der Objektplanung). Der Zuschlag wird erst erteilt, wenn die Beschlussfassung zur Beauftragung der Entwurfsplanung durch den Stadtrat der Landeshauptstadt München vorliegt.

Geplantes Leistungsende für Planungsstufe II.1 ist circa August 2014, geplante Inbetriebnahme der Neubaustrecke ist circa 2019.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

71240000, 71541000

II.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

In einzelnen Planungsstufen/Bereichen werden Teilleistungen durch den Auftraggeber selbst erbracht.

Die Zuschlagserteilung erfolgt in Planungsstufen (entsprechend der Abwicklung der Planerleistungen nach HOAI-Leistungsphasen)

Planungsstufe I : Lph 1 bis 2 - entfällt, da bereits erbracht

Planungsstufe II.1: Lph 3

Planungsstufe II.2: Lph 4

Planungsstufe III.1: Lph 5

Planungsstufe III.2: Lph 6 bis 7

Planungsstufe IV: Lph 8

Planungsstufe V: Lph 9

II.2.2)Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Eine stufenweise Beauftragung in den zuvor angeführten Planungsstufen ist vorgesehen. Im Falle der Zuschlagserteilung wird daher zunächst nur die Planungsstufe II.1 übertragen.

II.2.3)Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: neinII.3)Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn 15.4.2013 Abschluss 29.8.2014"

Danach soll ein Auftrag zur Projektsteuerung mit Beginn der Leistungsphase 3 (Lph 3) ab 15.04.2013 erteilt werden. Allerdings soll *der Zuschlag erst erteilt werden, wenn die Beschlussfassung zur Beauftragung der Entwurfsplanung durch den Stadtrat der Landeshauptstadt München vorliegt.*

Nun ist es richtig, dass die Leistungsstufen 1 und 2 (mit Werkstatt 1 und 2) erbracht wurden. Die Phase 3 "Vorstellung überarbeitete Vorstudie Planung" steht aber aus Sicht eines Teilnehmers der beiden Werkstätten noch immer aus. In dieser PHASE 3 sollten die bisherigen Ergebnisse einige Monate nach den Werkstätten abschließend, z.B. Bezirksausschüssen, Verbänden etc., vorgestellt werden, bevor die Gesamtplanung dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Es stellen sich somit folgende Fragen zur Ausschreibung der Stadtwerke: Neubaustrecke Tram Westtangente - Projektsteuerung

- Welchen Grund hat zum jetzigen Zeitpunkt die am 18.12.2012 überraschende, kurzfristige Ausschreibung der Stadtwerke zur **Projektsteuerung der Neubaustrecke Tram Westtangente**, die im Internet veröffentlicht ist?
- Entfällt die vorgesehene Vorstellung der Vorplanung mit Bürgerbeteiligung und damit die PHASE 3 der Veröffentlichung der Ergebnisse aus den beiden Werkstätten?
- oder soll die PHASE 3 noch vor der neuen Auftragsvergabe nachgeholt?
- Falls die PHASE 3 nicht mehr stattfinden sollte, wird dann die den Teilnehmern an den Werkstätten auferlegte Zurückhaltung des Publizierens der Ergebnisse aufgehoben?
- Dient die neue Ausschreibung eventuell gar der Vorbereitung der PHASE 3, weil die vom Stadtrat am 20.01.2010 beschlossenen 2 Mio. € dafür nicht mehr ausreichen?
- Wann wird der Stadtrat mit der Auftragsvergabe befasst?
Werden vor dem vorgesehenen Beschluss des Stadtrats zur Auftragsvergabe "Projektsteuerung" auch die betroffenen Bezirksausschüsse angehört?
- Wann werden die noch offenen Punkte aus dem Stadtratsbeschluss vom 20.01.2010 beantwortet/erledigt, z.B. Ziff. 7: *erste Kostenschätzung für die Straßenbahn-Neubahnstrecke*?
- Wie verhält es sich mit der Umweltverbundröhre, wenn die 2.Stammstrecke verspätet oder nicht gebaut wird?
- Ist in diesem Zusammenhang die angestrebte Fertigstellung der Neubaustrecke im Jahr 2019 überhaupt noch realistisch, wie in der Ausschreibung aufgeführt?

